

Presseinformation

13. Oktober 2015

Urlaubsreif: Gut gerüstet in die Herbstsonne

Kontakt

Julia Topar
Bundesverband
deutscher Banken
e.V.
Leiterin Finanz-
bildung und Veran-
staltungen, Director
Tel. +49 30 1663
1290
julia.topar@bdb.de

Trotz des goldenen Oktobers fast überall in Deutschland nutzen viele Urlauber in den kommenden Wochen noch einmal die Herbstferien, um ein bisschen Sonne zu tanken. Es geht in Europas Süden, nach Nordafrika oder sogar in die USA oder Asien. Damit Ihr Geld sicher ist und Sie den Urlaub unbeschwert genießen können, hier ein paar Tipps und Infos für Ihre Reisekasse:

Schlagworte

Reisekasse
Reise-App
Verbraucher
Geld
Barzahlung
grocard
Speicherkarte
Geldautomat



- Sollten Sie ins nicht-europäische Ausland fahren, fragen Sie vor Reiseantritt bei Ihrer Bank nach, ob das Auslandslimit auf

Presseinformation

und es ggf. für die Dauer Ihres Aufenthalts freischalten.

- Wer eine Bankkarte mit V-Pay-Logo hat, kann nur innerhalb Europas (und in einigen Regionen der Türkei und Israel) damit Geld abheben. Wer weiter weg fährt, braucht eine alternative girocard oder eine Kreditkarte.
- Überhaupt sollten Sie einen Mix aus girocard, Kreditkarte und Bargeld dabei haben. Dabei gilt: So wenig Bargeld wie möglich, so viel wie nötig.
- Reisen Sie in ein Nicht-Euro-Land, dann ist es ratsam, sich direkt am Urlaubsort mit Geld in Landeswährung zu versorgen. Das ist meist günstiger, als vorher in Deutschland zu tauschen.
- Lassen Sie sich das ausgezahlte Geld immer in Landeswährung ausweisen und nie in Euro umrechnen. Viele Geldautomaten bieten die Umrechnung an, addieren dann aber noch eigene Gebühren. Wenn Sie das ausbezahlte Geld auch in Landeswährung angezeigt bekommen, ist es Ihre eigene Bank, die dann den Wechselkurs bestimmt.
- Erkundigen Sie sich, ob und mit welcher Bank am Urlaubsort Ihre Hausbank kooperiert. Eventuell lässt sich so am Geldautomaten bei der Abhebung etwas sparen.
- Notieren Sie sich Ihre Kontodaten, Kartenummer und die Sperrnotrufnummern Ihrer Bank und bewahren Sie den Zettel separat auf. Im Falle eines Diebstahls oder Verlustes können Sie die Karten sofort sperren lassen. Sie können einige Karten auch über die zentrale Sperrhotline 116 116 sperren lassen.
- Laden Sie sich die kostenlose App des Bankenverbandes („Reise+Geld“) für iOS und Android herunter. Darin haben Sie die gängigsten Sperr-Notrufe als Click-to-Call und Sie können eigene Nummern speichern. Es gibt zudem einen Währungsrechner mit tagesaktuellen Kursen und einen Preisvergleich für 75 Länder und Regionen.

Pressekontakt:

Julia Topar

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 1663-1240

julia.topar@bdb.de